

## **Ortsbeirat Beetz**

OT Beetz, 22.02.2018

### **Protokoll**

**Anwesend: Gronert, Hartmut, Winkler, Peter**

**Gäste:**

**Bürgerinnen und Bürger: 12**

**Ort: Mehrzweckhalle Beetz Versammlungsraum**

**Zeit: 19.00 – 22. 10 Uhr**

### **Eröffnung:**

Um 19.00 Uhr wurden die Sitzung durch Herrn Winkler eröffnet. Er begrüßte die anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

### **Einwohnerfragen:**

Frau Kubusch, Frau Werner und Frau Klinger möchten erneut darauf hinweisen, die Hunde von Familie Hartmann laufen ständig frei umher. Sie möchten wissen wie der Stand der „Dinge“ ist?

Herr Winkler antwortete, dass der „Fall“ im Ordnungsamt bekannt ist und bereits mehrere Maßnahmen eingeleitet wurden und versprach, auch heute im Protokoll, nochmals darauf hinzuweisen.

Frau Werner bat um Klärung zwei weiterer Dinge.

1. Ist neuerdings ein Schild gegenüber von ihr angebracht „Reittherapie“, deshalb stehen nun oftmals noch mehr Fahrzeuge an dieser Stelle. Vorher gab es schon Probleme mit der Parksituation, nun verschärft sich der Umstand noch mehr.
2. Durch das „Ausweichen“ größerer Fahrzeuge vor ihrem Haus, ( Bus, Traktoren, LKW ), wird mehr und mehr der Grünstreifen zerfahren. Außerdem erschüttert der Verkehr das ganze Haus und es kommt bereits zur Bildung von Rissen.

Frau Dutzmann möchte wissen, ob das Parken auf der Umrandung der Eiche in der Ortsmitte nicht mit einer Absperrung unterbunden werden kann? Sie plädiert für eine niedrige Umzäunung?

Seitens der Anwesenden wurde auf die Schwierigkeit eines Mähens des Rasens hingewiesen, dafür soll aber eine Möglichkeit berücksichtigt werden. Es geht ihr nur um die Frage einer nötigen Genehmigung?

Frau Klinger fragte nach der erfolgten Beseitigung der „Holzpoller“ vor ihrem Grundstück gegenüber der Mehrzweckhalle? Schon am selben Tag wurde die „Freiheit“ genutzt und es wurden Autos dort geparkt! Es wurde ihr mitgeteilt, wenn das Wetter es erlaubt, werden neue Absperrungen errichtet.

Ein weiteres Problem sieht Frau Klinger, im allabendlichen Wildwechsel zwischen Beetz und Sommerfeld. Sie möchte darum bitten, nach Möglichkeiten zu suchen, hier Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen?

Herr Kubusch würde gerne ein Augenmerk auf die Wendeschleife am Ortsausgang legen. Vor dem Gelände der „Belafarm“ werden die Vertiefungen immer größer. Bei Bereitstellung von geeignetem Material, würde er selbst mit entsprechender Technik für Abhilfe sorgen.

Des weiteren erinnert er nochmalig an die Straßensituation um das Feuerwehrdepot. Die Absenkungen werden immer tiefer und die Ablaufrinne für das Wasser senkt sich. Der Ablaufgully steht entsprechend höher!

Herr Wendicke und Herr Voigt fragen nach der geplanten Installierung von Laternen zum Lückenschluss in der Höhe des Hotels, zwischen Beetz und Sommerfeld?

Mehrere Anwesende möchten gerne wissen, weshalb am See, am östlichen Ende des Sportplatzes ( parallel zur Bebauung), die Robinien komplett gefällt wurden? Wissen möchten sie ebenfalls, warum ausgerechnet Weiden als Ausgleich gepflanzt werden sollen? Den beabsichtigten Standort der Pflanzung kritisieren sie ebenfalls.

#### **Da eine Änderung zur Tagesordnung nicht gewünscht wurde, wurde Top 4 aufgerufen: Bürgerhaushalt:**

Herr Winkler berichtet aus der Stadtverordnetenversammlung zu diesem Thema. Die Satzung wurde auf Antrag geringfügig geändert und dem Auswahlverfahren soll mehr Flexibilität verliehen werden.

Die Anwesenden beriefen sich auf die Verfahrensweise des Vorjahres und auf das Protokoll aus dem Oktober 2017. Hier wurden bereits die Weichen für das Haushaltsjahr 2018 gestellt.

Die Projekte wurden vorgeschlagen und mehrheitlich so geordnet, dass alle Vorhaben nacheinander abgearbeitet werden sollen. Da nur „kleinere Projekte“ für dieses Jahr dazu kamen, ist folgender Werdegang geplant.

1. Anschaffung einer „ Bank-Tisch-Kombination“ mit Drahtgitter für den Spielplatzbereich am See ( Kosten: ca 1800,00 Euro )
2. Schaffung einer befestigten Fläche auf der Festwiese am See als Schachbrettvariante mit den Ausmaßen 8 mal 8 Meter ( Kosten: ca 2800,00 Euro)
3. Kauf von zwei Toren und entsprechenden Pfeilern, sowie Pflastersteinen für den Heimatverein Ludwigsau ( Kosten: ca 600,00 Euro)
4. Kauf von WPC Kunststoffplatten (Dielen) für Schaffung von Sitzflächen am Dreieck Seestraße/ Mühlenstraße ( Kosten: ca 300,00 Euro)
5. Kauf von Pflanzen und Blumen für den „Naschgarten“ ( Kosten: ca 400,00 Euro)
6. Anschaffung einer Bank und einer Blumenschale für die Ecke Mühlenweg / Triftweg
7. ( Kosten: ca 400,00 Euro )

#### **Veranstaltungsplanung 2018:**

Herr Winkler zeigte sich enttäuscht, er hätte sich zu diesem Punkt mehr „Zuarbeit“ erhofft!

Es konnte kein Anwesender zum Vorhaben „Kindertagsfest“ genaue Aussagen treffen.

Angeblich ist etwas geplant, die Klassenstufen 5 und 6 sind wohl integriert, zusammen mit einer Beetzer Bürgerin? Hierzu bedarf es weiterer Erkundigungen.

Fazit: ( feststehende Termine 2018):

1. Angler-Jägerball am 07. April in der Mehrzweckhalle
2. Walpurgisnacht in Ludwigsau am 30. April
3. Drachenbootrennen am Beetzer See 09. Juni

#### **Stellplatzsatzung:**

Herr Winkler informierte über die Bitte der Stadtverwaltung, sich mit der notwendig gewordenen Stellplatzsatzung, im Ortsbeirat zu befassen. Der Entwurf wurde vorgelesen und anschließend diskutiert.

Es gab nur wenige Bemerkungen und Fragen.

Eine Aussage war, schade, dass erst jetzt eine solche Satzung erstellt wird!

Eine Frage war nach der Auswirkung auf bestehende Bebauungen wurde gestellt. Die Antwort von Herrn Winkler war, es bezieht sich eindeutig nur auf zukünftige Vorhaben.

Gefragt wurde auch danach, was zu tun wäre, wenn es absolut keine Möglichkeit geben würde, Stellplätze in gefordertem Ausmaß zu schaffen?

Zusammenfassend gab es eine Zustimmung im Sinne des Satzungstextes.

### **Sonstiges:**

Da es danach keine Wortmeldungen mehr gab, bedankte sich Herr Winkler und wünschte den Bürgerinnen und Bürgern einen angenehmen Heimweg, nicht ohne die Bitte zu äußern, zur nächsten Sitzung erneut zu erscheinen und eventuell noch den einen oder anderen Nachbarn oder Bekannten mitzubringen. Für die kommende Ortsbeiratssitzung steht ein wichtiges Thema auf der Tagesordnung.

Er informierte darüber, dass die Sitzung am 14. März stattfinden wird und es nur ein Thema geben wird, die Überarbeitung des Flächennutzungsplanes.

Ende der Sitzung : 22.10 Uhr